

Geheimdienstler sollen aussagen

Berlin. Die FDP hat die Vernehmung erster Zeugen im Untersuchungsausschuß zu den Morden des »Nationalsozialistischen Untergrunds« (NSU) beantragt. Laut dapd liegen dem Vorsitzenden des parlamentarischen Gremiums, Sebastian Edathy (SPD), inzwischen Gesuche auf Vorladungen der früheren Präsidenten des Militärischen Abschirmdienstes (MAD), Richard Alff und Rudolf von Hoegen, der ehemaligen BND-Chefs August Hanning und Ernst Uhlau, des früheren Präsidenten des Bundeskriminalamts, Klaus Ulrich Kersten, und des ehemaligen Präsidenten des Bundesamtes für Verfassungsschutz, Peter Frisch, vor.

Der Untersuchungsausschuß wird am Donnerstag (9. Februar) zusammenkommen. Das Gremium soll sich auch mit den Verbindungen der Zwickauer Terrorzelle »NSU« zur NPD befassen. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/177913.geheimdienstler-sollen-aussagen.html>